



Dorfzeitung und Mitteilungsblatt der Politischen Gemeinde Wigoltingen



SEITE

1	Inhaltsverzeichnis
2	In eigener Sache
3	Gemeindepräsidentin
4-5	Aus dem Gemeinderat
6	Nachrichten aus dem Bauwesen
7	Strom und Wasser ablesen/Dorfspatz Daten Redaktionsschluss 2022
8-11	Gemeinde aktuell
12	Agenda
13-17	Aus unserem Gemeindeleben
18-19	Bundesfeier
20-21	Jubiläumsanlass Öpfel-Trophy
22	BfU
23	Jubiläumsanlass Grillfest und Einweihung Bike-Park
24-25	Evang. Kirche
26-27	Kath. Kirche
28	Krabbelgruppe Spatze-Näschtli

SEITE

29-31	Jugendriegen
32-33	Schweiz bewegt
34-36	Elternverein Elterndingsda
37-39	Pfadi Feuerpfeil
40	Music Friends
41	Musikschule Thurtal-Seerücken
42	Hochzeitsschützengesellschaft
43	Schützen Heckemos
44-46	Pro Senectute
47	Museumsverein
48-49	Perspektive Thurgau
50-51	Spitex
52	Samariterverein
53	TC Müllheim
54	Fussballgolf Müllheim
55	Industriepark Hasli
56	Vago-Weiher-Verein



In eigener Sache



Was darf veröffentlicht werden?

Beiträge im «Dorfspatz» sind kostenlos. Die Dorfzeitung steht grundsätzlich der gesamten Bevölkerung und allen Körperschaften, Vereinen oder Gruppierungen der PG Wigoltingen für Beiträge, Mitteilungen, Leserbriefe etc. zur Verfügung. Der Höchstumfang pro Beitrag beträgt 2 Seiten. Kommerzielle Werbung ist nicht gestattet und wird abgewiesen. Der Verfasser muss der Redaktion bekannt sein. Verantwortlich für den Inhalt ist der Verfasser. Für die Rechtschreibung und Grammatik ist ebenfalls der Verfasser zuständig. Die Redaktion beschränkt ihre Korrekturen auf offensichtliche Fehler und verzichtet auf inhaltliche Korrekturen, sofern die Beiträge nicht die Regeln des Anstandes und der Fairness verletzen. Die Redaktion behält sich ausserdem das Recht vor, Beiträge abzulehnen. Um Wiederholungen zu vermeiden, wird jeder Beitrag nur einmal publiziert! Bitte beachten Sie deshalb genau den Redaktionsschluss.

Redaktionsschluss

Ausgabe Winter
19. November 2021

Ausgabe Frühling
4. März 2022

Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum
KW 51

Erscheinungsdatum
KW 14

Impressum

Redaktionsmitglieder

Alexandra Bischof
Kirchstrasse 29, 8556 Wigoltingen
052 721 82 45

Ursina Gallmann
Oberdorfstr. 15, 8556 Wigoltingen
058 346 81 08

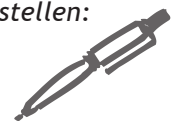
Daniela Müller
Alpsteinstrasse 3, 8556 Illhart
052 763 20 36

Druckauflage 1220 Ex.

Produktion

medienwerkstatt ag
steinackerstrasse 8
8583 sulgen
071 644 91 91

Sie können Beiträge, die Sie im Dorfspatz veröffentlichen möchten, per e-mail an folgende Adresse zustellen:



elektronischer Briefkasten
dorfspatz@wigoltingen.ch

Gemeindepräsidentin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Wigoltingen

Nach einem Sommer, der sich so gar nicht nach Sonne, Wärme und lauen Sommernächten angefühlt hat, ist bereits schon wieder Herbst. Wir wollten unsere Sommerferien noch ein wenig in den Bergen ausklingen lassen, 13 Grad am Tag und 6 Grad in der Nacht und natürlich Regen. Wir waren schon froh hat es nicht auch noch geschneit. Da habe ich schon wärmere Dezembertage erlebt.

Ein Sommer, der auch geprägt war von den Bildern der Auswirkungen von Regenereignissen, die einen nur den Kopf schütteln lassen und man fragt sich, wie so etwas passieren kann.

Auch unser Gemeindegebiet war von den starken Regenereignissen betroffen. Mehrere Liegenschaften beklagten Schäden durch einströmendes Wasser. Keller, Garagen und Felder wurden geflutet.

Die Feuerwehr Märstetten-Wigoltingen war zur Stelle und hat die Betroffenen wo immer möglich unterstützt und mitgeholfen. Den Angehörigen der Feuerwehr ein grosses «Danke» für ihren Einsatz.

Ein Notfall - der Griff zum Telefon, die Notfallnummer wird gewählt und - nichts passiert. Am 8. Juli 2021 sind die Notfallnummern flächendeckend über längere Zeit ausgefallen. Situationen, die niemand erleben möchte!

Was tun, wenn die Sirene heult? Wenn infolge von Katastrophen oder Notlagen die ordentlichen Kommunikations- und Informationsmittel und/oder lebensnotwendige Versorgungsinfrastrukturen ausfallen, kann dies bereits nach kurzer Zeit die Funktionsfähigkeit der Gesellschaft stark beeinträchtigen. Hierfür sollen Notfalltreffpunkte die richtige Anlaufstelle sein. Bereits mehrere Kantone der Schweiz beteiligen sich an diesem Projekt.

Im Kanton Thurgau hat das Projekt 2021 gestartet und soll 2022 umgesetzt werden. In Zukunft sollen Notfalltreffpunkte in den Gemeinden als Anlauf- und Notrufstellen für die lokale Bevölkerung dienen. Am Notfalltreffpunkt der Gemeinde erhält die Bevölkerung im Ereignisfall Informationen und Unterstützung.

Wir werden Sie über den Stand des Projektes Notfalltreffpunkt Gemeinde Wigoltingen auf dem Laufenden halten.

Nützliche Infokanäle, neben Sirenen und Radio SRG, sind im Ereignisfall im Internet www.alert.swiss und/oder die App Alertswiss. Hier erhalten Sie weitere Informationen.

Ich wünsche Ihnen weiterhin beste Gesundheit und noch ein paar wärmende herbstliche Sonnenstrahlen.



Sonja Wiesmann Schätzle
Gemeindepräsidentin



aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat 7. Juni 2021 bis 23. August 2021

Kulturelle Veranstaltungen, Feste und Feiern, Geschichte

Die Idee ist, dass drei Thurgauer Musiker für jede der 80 Gemeinden eine eigene Volksmusik-Melodie mit einfacher Akkordbegleitung komponieren. Ziel ist, einen frei zugänglichen Melodien-Pool mit Thurgauer Volksmusik zu schaffen sowie die Erhaltung und Förderung der Schweizer Volksmusik und Thurgauer Mundart. Zur Umsetzung wird auch die Thurgauer Bevölkerung miteinbezogen. Zielpublikum sind sämtliche Bevölkerungsgruppen, welche sich mit Musik beschäftigen (Privatpersonen, Schulen, Chöre sowie professionelle Kulturschaffende). Die drei Musiker betreiben Rechercharbeit, bereisen die Gemeinden, fragen nach vorhandenem Material analog oder digital. Sie suchen nach Dorforiginalen, Bräuchen, Wörtern, Begriffen etc. welche die Gemeinde auszeichnen. Der Gemeinderat zeigt sich dem Projekt gegenüber angetan und unterstützt dieses mit dem Betrag von CHF 800.-.

Gesuch für Programm «Starke Familien - starke Kinder»

Die Perspektive Thurgau bietet ein neues Programm «Starke Familien - starke Kinder» mit einer Familienbegleitung, unabhängig der KESB, an. Das Programm unterstützt Eltern darin, ihren Kindern ein Lebensumfeld zu schaffen, in dem sie sich kindgerecht entwickeln können und somit eine gute Startchance in den Kindergarten erhalten. Die Familie wird unterstützt indem alle 2 Wochen Besuche stattfinden. Die Kosten belaufen sich auf total CHF 6000.-/Jahr pro Familie. Für Gemeinden besteht die Möglichkeit beim KJF (Fachstelle für Kinder-, Jugend-, und Familienfragen) www.kjf-tg.ch eine Anschubfinanzierung anzufragen. Der Gemeinderat bewilligt den Antrag des Projektes.

Gebührenordnung Einbürgerungsverfahren

Die Politische Gemeinde Wigoltingen überarbeitet die Gebührenordnung für die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Die Regelung gemäss Art. 38, Absatz 1, im revidierten Bundesgesetz über den Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts (SR 141) bezüglich der Einbürgerungsgebühren lautet folgendermassen: Die Bundesbehörden sowie die kantonalen und kommunalen Behörden können für ihre Entscheide höchstens Gebühren erheben, welche die Verfahrenskosten decken. Mit dieser gesetzlichen Bestimmung wurde eine Harmonisierung der zuvor sehr uneinheitlichen kantonalen Einbürgerungsgebühren ermöglicht. Der Verband Thurgauer Gemeinden VTG hat hinsichtlich der Erhebung von Gebühren bei Einbürgerungen eine Empfehlung abgegeben. Unsere Nachbargemeinden Müllheim, Märstetten, Wäldi und Raperswilen erheben die Gebühren gemäss dieser Empfehlung. Im Sinne einer harmonisierten Gebührenerhebung wird die Empfehlung des VTG in der Gebührenregelung der Politischen Gemeinde Wigoltingen unverändert übernommen. Der Gemeinderat bewilligt die Gebührenordnung zu den Einbürgerungsverfahren.

Netzsanierung Wasserleitung Kirchstrasse Teil Gas West

Aufgrund eines Bauprojekts an der Kirchstrasse muss die Gasleitung auf einem Abschnitt von rund 15 m kurzfristig umgelegt werden. Die Arbeiten müssen bis Herbst 2021 fertiggestellt werden. Eine Anfrage gelangte an die Wasserversorgung, ob wir im Ausbaubereich ebenfalls die Wasserleitung erneuern möchten. Die Wasserleitung ist neu im gleichen Grabenprofil wie die Gasleitung. Die Erneuerung ist Bestandteil der Netzsanierung Kirchstrasse. Es erscheint sinnvoll den Ausbau im Bereich der Umlegung zusammen mit der Gasleitung zu realisieren. Die anderen Werke wie EW, Swisscom und Kanalisation haben im Grabenbereich keinen Ausbaubedarf. Der Gemeinderat beschliesst: Die Sanierung wird im Zusammenhang mit der Umlegung der Gasleitung realisiert.

Denkmalschutz, Denkmalpflege

NHG Erstellung Planimetrie Schloss Altenklingen

Im Rahmen einer Dissertation mit dem Arbeitstitel «Altenburg, Burg Klingen und Schloss Altenklingen bei Märstetten: vom Werden und Vergehen einer Burg» wird mit der Unterstützung des Amtes für Archäologie zum Schloss Altenklingen geforscht. In diesem Zusammenhang sollen vom Schloss erstmals professionelle Planaufnahmen erstellt werden.

aus dem Gemeinderat

Die Familie Zollikofer ist ebenfalls an der Planerstellung interessiert, werden sie diese doch in Zukunft gebrauchen können, beispielsweise für Renovierungen und als Information für die Feuerwehr. Für die Planaufnahmen ist ein Angebot für etwas unter CHF 50'000.- vorliegend. Für die Finanzierung der Planaufnahmen konnte ein Projekt via NHG Fonds aufgelegt werden. Für eine Entnahme von Geldern aus dem Fonds des Natur- und Heimatschutzgesetzes (NHG) müssen sowohl Gemeinde und Besitzer sich finanziell beteiligen. Gemeinde und Fideikommiss übernehmen je 15% der Kosten, also je rund CHF 7500.- und die Archäologie spricht aus dem Fonds für die Planaufnahmen den Rest, also CHF 35'000.-. NHG-Projekte laufen jeweils so ab, dass die Gemeinde oder der Besitzer als Auftraggeberin auftritt und die Archäologie als ausführende Ansprechperson. Das Resultat, sprich die Pläne, werden im Amt für Archäologie abgelegt und gehen selbstverständlich auch an die Fideikommiss und an die Gemeinde, falls gewünscht. Aufgrund der vorstehenden Erwägungen beschliesst der Gemeinderat, sich mit einem Beitrag von maximal CHF 7500.- an den zu Kosten beteiligen. Die Pläne werden im Archiv Wigoltingen abgelegt.

Reglemente und Tarife

Stromtarife 2022

Die Netznutzungskosten erhöhen sich aufgrund der gestiegenen Vorliegerkosten der Netze um 0.35 Rp./kWh. Aufgrund der gestiegenen Preise im Einkauf der Energie wird eine Anpassung des Energiepreises um 2.40 Rp./kWh vorgeschlagen. Viele verschiedene Faktoren beeinflussen den Strompreis am Markt: So zum Beispiel der Umgang mit fossiler Energie, der Atomausstieg, die CO₂-Abgabe, aber auch aktuelle politische Themen wie zum Beispiel über den Klimawandel, um nur einige zu nennen. Nach dem Tiefstpreis der Energie Anfang 2016 steigt das Niveau kontinuierlich wieder. Der Gemeinderat beschliesst die Tarife gemäss Tarifblatt für das Budget 2022 anzuwenden und diese auf der Homepage zu veröffentlichen.

Neubau Trinkwasserreservoir «Teli»

Das bestehende, sanierungsbedürftige und zu kleine Reservoir Wigoltingen mit Standort Lamperswil musste ersetzt werden, um die vom Gesetzgeber verlangte Versorgungssicherheit, Qualität sowie den Löschschutz sicherzustellen.

Am 21. Januar 2014 wurde die Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP) der Politischen Gemeinde Wigoltingen durch das DBU genehmigt, womit das bestehende Reservoir durch das Reservoir Teli in der Parzelle 3308 in Illhart ersetzt werden sollte. An der Rechnungsgemeindeversammlung vom 22. Mai 2014 wurde von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern ein Budget von CHF 1'500'000.- exklusive MwSt für den Neubau des Reservoirs Teli genehmigt. Die Endabrechnung beläuft sich auf CHF 1'518'889.60 exklusive MwSt. Es wurden somit Mehrkosten von CHF 18'889.60 respektive 1.26% verbucht. Aufgrund der vorstehenden Erwägungen beschliesst der Gemeinderat, die Bauabrechnung der Ingenieure Widmer + Partner AG, Weinfeld, für das Reservoir Teli zu genehmigen.

Entfernung Schwemmholz Kemmenbach

Aufgrund der massiven Regenfälle hat sich sehr viel Schwemmholz im Kemmenbach gesammelt. Das Schwemmholz führt nun dazu, dass das Wasser im Bach gestaut wird und es auf die Flurstrasse zu überlaufen droht. Das Schwemmholz muss schnellst möglich entfernt werden, um Folgeschäden zu verhindern. Das Forstrevier Mittelthurgau kann nach dem Gemeinderatsbeschluss das Schwemmholz zeitnah entfernen, sobald die Auftragserteilung erfolgt ist. Mit der Politischen Gemeinde Märstetten wurde ein Kostenteiler von 1/3 zu Lasten der Politischen Gemeinde Märstetten und 2/3 zu Lasten der Politischen Gemeinde Wigoltingen vereinbart. Die Gesamtkosten werden sich voraussichtlich zwischen CHF 3000 und CHF 4000 bewegen. Der Gemeinderat beschliesst den Auftrag zur Entfernung des Schwemmholzes im Kemmenbach an das Forstrevier Mittelthurgau zu vergeben.



Nachrichten aus dem

Bauwesen



Bauherrschaft	Bauvorhaben
Benjamin und Eva Von Siebenthal Alpsteinstrasse 2, 8556 Illhart	Garage, Pool und Poolhaus Bewilligung erteilt am 07.06.2021
Martin und Evelyn Schildknecht Blumenweg 9, 8556 Wigoltingen	Sichtschutz mit Sichtschutzelementen und Büschen auf der Südseite Bewilligung erteilt am 07.06.2021
Peter Metzger Ebenau, 8556 Wigoltingen	Überdachung Waschplatz Bewilligung erteilt am 07.06.2021
Politische Gemeinde Wigoltingen Oberdorfstrasse 15, 8556 Wigoltingen	Rückbau Reservoir Egelshofen Parz. 2267, Egelshofen Bewilligung erteilt am 07.06.2021
Politische Gemeinde Wigoltingen Oberdorfstrasse 15, 8556 Wigoltingen	Rückbau Reservoir Wagerswil Parz. 2227, Wagerswil Bewilligung erteilt am 07.06.2021
Bernd Debrunner Püntstrasse 19, 8556 Wigoltingen	Einbau erdverlegter Wassertank Bewilligung erteilt am 05.07.2021
Andreas Sauter Bernrainstrasse 20, 8556 Wigoltingen	Sitzplatzüberdachung und Erweiterung Fahrradunterstand Bewilligung erteilt am 05.07.2021
Ahmadiyya Muslime Jamaat Schweiz Forchstrasse 323, 8008 Zürich	Tafel an Fassade und Namenstafel freistehend Parz. 1007, Bonau Bewilligung erteilt am 05.07.2021
Mirco Bellisario Quellenstrasse 6, 8556 Wigoltingen	Neue Aussenwärmepumpe Bewilligung erteilt am 05.07.2021
Jutta Gamper-Meier Aehrensiedlung 12, 8556 Wigoltingen	Überdachter Sitzplatz Bewilligung erteilt am 05.07.2021
Ueli und Judith Bichsel Haslistrasse 14, 8554 Bonau	Anbau Wintergarten Bewilligung erteilt am 19.07.2021
Volksschulgemeinde Wigoltingen Bahnhofstrasse 40, 8556 Wigoltingen	Ersatz Heizung und zusätzlicher Kamin neben bestehendem Kamin Bewilligung erteilt am 23.08.2021
Marcel und Nina Kreuzer Müllheimerstrasse 14 8554 Müllheim-Wigoltingen	Energetische Sanierung Einfamilienhaus Fassade, Dach, Fenster Bewilligung erteilt am 23.08.2021
Carine Bucher Hauptstrasse 28, 8564 Wagerswil	Sanierung Heizung und Bohrung Erdsonde Bewilligung erteilt am 23.08.2021
Ueli und Judith Bichsel Haslistrasse 14, 8554 Bonau	Anbau Wintergarten Bewilligung erteilt am 23.08.2021
Pali Krasnici Hembergstrasse 31b, 9524 Zuzwil SG	Umbau/Anbau bestehendes Einfamilienhaus Parz. 228, Wigoltingen Bewilligung erteilt am 23.08.2021
Herzog Wellness GmbH Hauptstrasse 4, 8554 Bonau	Projektänderung Umgebung Pool und Vorplatz Bewilligung erteilt am 23.08.2021

Nachrichten aus dem

Bauwesen



Hansjörg Uhlmann Neugrüt, 8554 Bonau	Abdeckung Güllesilo, Solaranlage Parz. 1036, 8554 Bonau Bewilligung erteilt am 23.08.2021
Reto Koller Ochsenstrasse 7, 8556 Illhart	Vordach mit Windfang vor der Eingangstüre (Nordseite) Bewilligung erteilt am 23.08.2021
Markus und Doris Kopp Kirchstrasse 20, 8556 Wigoltingen	Abriss bestehender Carport Neubau von geschlossenem Anbau Bewilligung erteilt am 23.08.2021

Jahresablesung der Strom- und Wasserzähler

Unsere Ableser werden ab dem 22. November 2021 die Strom- und Wasserzähler im ganzen Gemeindegebiet Wigoltingen ablesen.

Die Ableser danken Ihnen im Voraus für die freundliche Einlassgewährung. Ebenfalls danken wir Ihnen, wenn Sie die bei Ihrer Abwesenheit erhaltene Karte rasch möglichst zurücksenden. Die Daten dürfen Sie uns auch per Mail zukommen lassen.

Falls Sie beim Selbstablesen der Zähler Schwierigkeiten haben, helfen wir Ihnen gerne weiter. Herzlichen Dank.

Falls Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon 058 346 81 09 oder E-Mail andrea.rueegg@wigoltingen.ch.

POLITISCHE GEMEINDE WIGOLTINGEN



Dorfspatz Termine 2022

Redaktionsschluss

Erscheinungsdatum

Ausgabe Frühling

04. März 2022

KW 14

Ausgabe Sommer

03. Juni 2022

KW 27

Ausgabe Herbst

02. September 2022

KW 40

Ausgabe Winter

18. November 2022

KW 51





Abfälle und Ablagerungen aller Art im Wald

Liebe Wigoltingerinnen und Wigoltinger
Geschätzte Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer

Das Forstamt hat verschiedene Verletzungen der Wald-, Umweltschutz- und Baugesetzgebung im Wald festgestellt. Dabei geht es vor allem um Abfälle und Ablagerungen aller Art.

Die Politische Gemeinde Wigoltingen und das Forstamt wollen die Problematik gemeinsam angehen.

In einer ersten Phase:

Werden alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer schriftlich durch das Forstamt über die Spielregeln im Wald informiert. Sie werden angehalten, die Abfälle und Ablagerungen im Wald zu entfernen und fachgerecht zu entsorgen.

Folgende Abfälle haben im Wald nichts zu suchen:

- Grünabfälle: Küchen- und Gartenabfälle, Rasenschnitt, Acker- und Feldabfälle, Problempflanzen etc.
- Bauabfälle: Bauschutt, Beton, Backsteine, Dachziegel, Röhren etc.
- Ebenfalls dürfen Erdaushub und Bodenmaterial nicht im Wald abgelagert werden.

Der Wald dient auch nicht als Lagerplatz für Anhänger, Maschinen, Gerätschaften oder Baumaterial. Weiter sind ohne entsprechende Bewilligung erstellte Zäune, grosse und dauernde Holzlager, Hütten oder Unterstände nicht erlaubt.

Wir bitten die betroffenen Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer die vorhandenen Abfälle und Ablagerungen, wie auch Bauten zu entfernen.

In einer zweiten Phase:

Werden die noch vorhandenen Missstände erfasst.

Die betroffenen Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer werden schriftlich aufgefordert, die Missstände innert Frist zu beheben.

Die Gemeinde Wigoltingen ist im Jahr 2022 für die PWI (periodische Wiederinstandstellung Flur und Waldstrassen) vorgesehen. Sollte im Gemeindegebiet bei geplanten Sanierungsarbeiten an Wald- und Flurstrassen noch immer Ablagerungen oder unzulässige Lagerplätze festgestellt werden, ist es möglich, dass diese Strassen nicht saniert werden.

Für Ihre Mithilfe zum Wohle und Schutz des Thurgauer Waldes danken wir bestens

Mit freundlichen Grüssen

Gemeinderat Josua Heubi



Abfälle und Ablagerungen aller Art gehören nicht in den Wald.



Fotos: Forstamt Thurgau

Auch Anhänger, Maschinen, Geräte oder Baumaterial dürfen nicht im Wald gelagert werden.



Foto: Forstamt Thurgau





Gemeinde
Wigoltingen



Evangelische Kirchgemeinde
Wigoltingen-Raperswilen

MUSIC FRIENDS
W I G O L T I N G E N

An alle Jubilaren und
Jubilarinnen
„70 zig und älter“
der Gemeinde Wigoltingen



Einladung zum Jubilaren – Konzert

Liebe Jubilaren und Jubilarinnen der Jahrgänge 1951 und älter
„70 zig und älter“

Die MUSIC FRIENDS WIGOTINGEN, unter der Leitung von Franz Knupp laden Sie herzlich zu einem gemütlichen Nachmittagskonzert in die Mehrzweckhalle Wigoltingen ein. Das Konzert findet am **Samstag, 23. Oktober 2021 von 14.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr** statt. Selbstverständlich sind auch Ihre Partner und Partnerinnen herzlich willkommen.

Geniessen Sie mit uns einen Nachmittag mit Musik, Kaffee und Kuchen. Dieser Anlass wird von der Politischen Gemeinde offeriert. Für Alle, die einen runden Geburtstag feiern, wartet noch eine Überraschung.

Wir freuen uns sehr über ihre Anmeldung bis 18. Oktober 2021
Monica Roth Mitteldorfstr. 3 8556 Wigoltingen
Natel 079 631 31 02, rothmonica@bluewin.ch

Name.....
Geburtstag.....
Möchten sie abgeholt werden?.....



Liebe Leserinnen und Leser

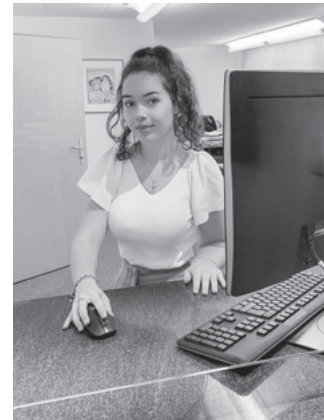
Mitte August 2021 habe ich meine Lehrstelle als Kauffrau angetreten. Ich wurde sehr herzlich und freundlich aufgenommen und freue mich schon auf die Arbeit hier.

Mir war schon immer bewusst, dass ich eine Lehre als Kauffrau machen möchte und ich habe schon sehr früh angefangen nach Stellen zu suchen. Nachdem ich mich hier beworben habe, durfte ich mich persönlich vorstellen und einen Schnuppertag erleben.

In meiner Freizeit bin ich sehr oft mit meiner Familie und mit meinen Freunden unterwegs. Ich liebe es zu reisen und neue Orte zu entdecken. Nebenbei backe ich als Hobby auch sehr gerne.

Nun freue ich mich auf meine Tätigkeit in Ihrer Gemeinde und auf die künftigen Begegnungen mit Ihnen.

Nikolina Toma



.....

„Bücher-Ecke“ Wigoltingen



**Wir haben wieder viele
neue Bücher im
Sortiment.**



Eine aktuelle Bücher-Liste finden Sie auf unserer Homepage

www.wigoltingen.ch

Gesellschaft & Soziales/Bildung/Bibliotheken

**Geöffnet ist die Bücher-Ecke im Gemeindehaus am
Donnerstag Nachmittag**

von 14.00 Uhr – 18.30 Uhr.



Jeder und jede darf sich bedienen – bringen und holen oder beides.





Agenda

Oktober 2021 - Dezember 2021

OKTOBER

- | | |
|------------|--|
| 11.-24.10. | Herbstferien |
| 21. | Mütter und Väterberatung in der Chileschür |
| 23. | Jubilaren-Konzert |

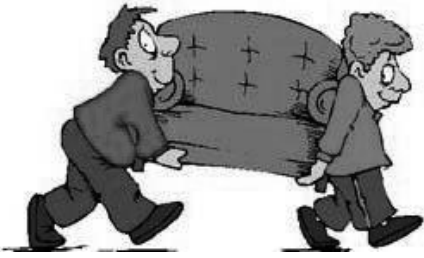
NOVEMBER

- | | |
|---------|---|
| 03. | Altpapiersammlung VSG (ohne Karton) |
| 01.-04. | Alteisensammlung beim Werkhof Wigoltingen
und beim Kiesplatz Käserei Bonau |
| 06. | Gemeindesprechstunde |
| 18. | Mütter und Väterberatung in der Chileschür |
| 19. | Redaktionsschluss Dorfspatz |
| 19./20. | Häckseldienst |
| 24. | Museumsverein Vernissage |
| 28. | Abstimmungswochenende |
| 30. | Budgetgemeindeversammlung VSG |

DEZEMBER

- | | |
|--------|------------------------------|
| ab 01. | Dorf-Wichteln |
| 04. | Gemeindesprechstunde |
| 14. | Budgetgemeindeversammlung PG |

Aus unserem Gemeindeleben



Wir begrüßen:

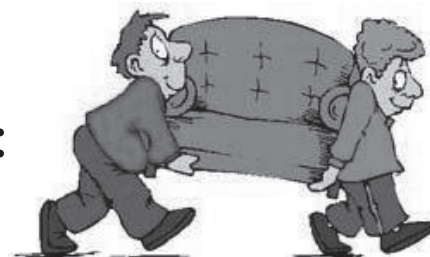
Balzer Daniel, in Müllheim-Wigoltingen
Bielli Fiona, in Wigoltingen
Gallmann Regula, in Wigoltingen
Herzog Simon und Pressler Isabel mit Jack und Henry, in Bonau
Hitzke René, in Wigoltingen
Lüthi Daniela, in Wigoltingen
Mauron Pascal und Daniela, in Wigoltingen
Miani Annette, in Müllheim-Wigoltingen
Miani Mara, in Müllheim-Wigoltingen
Pando Dominic und Maajan mit Janea, Ilai, Lynn und Enya, in Wigoltingen
Schibach Ulrich und Stromeyer Schibach Irmgard, in Wigoltingen
Schimke Josefina, in Wigoltingen
Schütz Delio und Marina, in Wigoltingen
Schwarz Marion, in Wagerswil
Spiegel Jessica, in Wigoltingen
Vranjesevic Mihajlo, in Wigoltingen
Werler Uwe und Sivukha Volha mit Paul, in Wigoltingen

Herzlich Willkommen!



Aus unserem Gemeindeleben

Wir verabschieden:



Amacker Paul, Wigoltingen
Brändli Michelle, Wigoltingen
Brütsch Tobias, Wigoltingen
Dönni Patrick, Wigoltingen
Henseleit Ulrich und Susanne, Illhart
Hochuli Lars, Wigoltingen
Isler Bernhard mit Alessandra, Bonau
Keller Sonja, Engwang
Lusi Silvano, Wigoltingen
Moore Lucas und Nalliah Rammiya, Wigoltingen
Morina Larissa, Wigoltingen
Soller Max und Gabriela, Wigoltingen

Auf Wiedersehen und alles Gute!



Wir trauern um:

Frau
Berta Daubenberger
Alterszentrum Weinfeld
Alpsteinstrasse 14
8570 Weinfeld



Aus unserem Gemeindeleben



Hochzeiten:

15.05.2021 Cwiekala Tomasz und Hatala Weronika, Wigoltingen
18.06.2021 Rusterholz Nils und Keigel Marina, Bonau
27.08.2021 Ganz Bruno und Balta Merve, Bonau

Herzlichen Glückwunsch!

Geburten:



05.06.2021 Meister Malaika, Tochter der Leila und des Pascal Meister, Wigoltingen
27.06.2021 Sochor Julian, Sohn der Anna und des Christian Sochor, Wigoltingen
01.07.2021 Weidmann Selina, Tochter der Claudia und des Michael Weidmann, Wigoltingen
08.07.2021 Hablützel Marina, Tochter der Sally und des Jens Hablützel, Lamperswil
26.07.2021 Lichtenecker Chiara, Tochter der Daniela und des Kim Lichtenecker, Wigoltingen

Herzlichen Glückwunsch!

Veröffentlichung von Zivilstandsnachrichten und Mutationen

Erfolgt ein Ereignis wie Heirat, Geburt, Todesfall, Scheidung, Adoption etc. werden die Politischen Gemeinden jeweils von den Zivilstandsämtern informiert.

Wigoltingen veröffentlicht im Dorfspatz folgende Mutationen:

Eheschliessungen, Todesfälle, Einbürgerungen und Geburtstage 80 Jahre und ab 85 Jahren

Geburt	nur auf Wunsch der Eltern (wird immer abgeklärt)
Zuzüge	nur auf Wunsch (wird immer abgeklärt)
Wegzüge	nur auf Wunsch (wird immer abgeklärt)

Bei jeder Anmeldung bzw. Abmeldung klären wir ab, ob eine Veröffentlichung im Dorfspatz gewünscht wird.

Auch bei Geburten werden die Eltern per Post angeschrieben und gefragt, ob die Geburt ihres Kindes im Dorfspatz veröffentlicht werden darf.

Ohne vorherige Abklärung werden Eheschliessungen, Todesfälle, Geburtstage und Einbürgerungen veröffentlicht.

Sollten Sie davon betroffen sein und diese Veröffentlichung im Dorfspatz nicht wünschen, bitten wir Sie, uns frühzeitig zu informieren.



Aus unserem Gemeindeleben



Wir gratulieren:

zum 80igsten und ab dem 85igsten Geburtstag

12.10.2021	93 Jahre	Frau Rita Stierli, Alterszentrum Bussnang, Viaduktstrasse 9, 9565 Bussna
13.10.2021	85 Jahre	Frau Meia Stettler, Im Grund 9, 8556 Wigoltingen
11.11.2021	88 Jahre	Herr Hans Uhlmann, Neugrüt, 8554 Bonau
21.11.2021	88 Jahre	Frau Trudy Uhlmann, Gehrauerstrasse 4, 8554 Bonau
11.12.2021	85 Jahre	Herr Alfred Peter, Hauptstrasse 2. 8564 Wagerswil
24.12.2021	95 Jahre	Frau Rosa Geiger, Unterdorfstrasse 19, 8556 Wigoltingen

Wir gratulieren zum Geburtstag!





Jungbürger:

Im Jahr 2021 werden folgende Jungbürgerinnen und Jungbürger ins Aktivbürgerrecht der Gemeinde Wigoltingen aufgenommen:

<i>Caduff Desmond</i>	<i>8554 Müllheim-Wigoltingen</i>
<i>Dähler Sarah</i>	<i>8556 Engwang</i>
<i>D'Anzi Enzo</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>del Rio Sarasola Laura</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Engeler Simon</i>	<i>8560 Märstetten</i>
<i>Freiesleben Adrian</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Froidevaux Kim</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Gremlich Kilian</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Koller Garcia Joaquin</i>	<i>8556 Illhart</i>
<i>Kothleitner Justin</i>	<i>8554 Bonau</i>
<i>Matos Parada</i>	<i>8556 Illhart</i>
<i>Nickler Seraphin</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Schild Jonas</i>	<i>8554 Bonau</i>
<i>Schöni Chiara</i>	<i>8554 Bonau</i>
<i>Tschanen David</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Tschirky Silvan</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Tuchs Schmid Cedric</i>	<i>8564 Wagerswil</i>
<i>Uhlmann Adam</i>	<i>8554 Bonau</i>
<i>Uhlmann Bryan</i>	<i>8556 Engwang</i>
<i>Uttinger Simon</i>	<i>8554 Bonau</i>
<i>Vogel Jasmin</i>	<i>8556 Illhart</i>
<i>Vogel Kevin</i>	<i>8556 Bonau</i>

Herzliche Gratulation!



Bundesfeier in Wigoltingen über «Die sportliche Schweiz»

An der Bundesfeier in Wigoltingen hält Kilian Imhof, der Cheftrainer des Nationalteams Orientierungslauf und Kantonsrat Die Mitte Thurgau, die Festrede. Die Feier wird musikalisch umrahmt vom VARIUS Saxophon-Quartett. Die Politische Gemeinde Wigoltingen hat die Bevölkerung zum gemütlichen Beisammensein ins Festzelt beim Vago-Weiher eingeladen. Dazu gibt es Grilladen. Spät am Abend zündet Gemeinderätin Daniela Müller ein kleines Feuerwerk.

Sport in aller Munde. Kilian Imhof, der Cheftrainer des Nationalteams Orientierungslauf, spricht an der Bundesfeier in Wigoltingen über die aktuelle Situation im Sport. Der Kantonsrat Die Mitte Thurgau machte sich Gedanken darüber, ob es den Spitzensport in der Schweiz braucht und er nennt Gründe für mehr Unterstützung.

Das Interesse am Spitzensport sei gerade mit Olympia gross. Spitzenleistungen schaffen ein positives Gemeinschaftsgefühl und lassen Menschen, ja eine ganze Nation, näher zusammenrücken. «Dies ist im OL ähnlich», sagt Imhof. Zwar ist der Orientierungslauf noch nicht olympisch, an Europa- und Weltmeisterschaften sorgen aber Spitzenresultate für ähnliche Glücksgefühle. Spitzensport habe Vorbildcharakter für weitere Sportarten. Durch Leistungen der Athleten würden noch mehr Menschen für Bewegung und Sport motiviert.



Kilian Imhof, Cheftrainer OL Nationalteam und Kantonsrat die Mitte Thurgau, am Vago-Weiher mit Ehefrau Regine (links) und Daniela Müller, Gemeinderätin Politische Gemeinde Wigoltingen (rechts).

Weitere Impressionen



Öpfel-Trophy in Wigoltingen vom 3. September 2021

Bei prächtigem Frühherbstwetter wagten sich fast 750 Läuferinnen und Läufer an den Start. Unter ihnen waren etwa 200 Schülerinnen und Schüler unserer Mittel- und Oberstufe und viele Hobby-läufer und Familien aus Wigoltingen und Umgebung.



Besonders beachtet wurde der Start der Schweizer OL-Elite, die zu fünft zusammen mit ihrem Nationaltrainer Kilian Imhof durch unsere Gemeinde sprinteten. Bei den Herren gewann Daniel Hubmann vor Matthias Kyburz und Florian Howald; Elena Roos meisterte das Damenfeld.



Ausgezeichnete Stimmung herrschte auch auf dem Pausenplatz, wo die Frauenriege 35+ eine leistungsfähige Festwirtschaft aufgestellt hatte und bis spät in die Nacht hinein betreiben durfte.



Fotos: Hanspeter Schenk



Die Organisatoren vom OL-Verein thurgorienta und die Frauenriege 35+ sind mit der Durchführung des Grossanlasses sehr zufrieden und bedanken sich bei der Bevölkerung für die grosszügige Unterstützung und die rege Teilnahme!





Bergwandern Sicher über Stock und Stein

Schweiz, du bist so wanderbar! 57 % der Bevölkerung sind auf Schweizer Wanderwegen unterwegs. Leider oft als Ballast im Rucksack mit dabei: das Verletzungsrisiko. Mit den BFU-Tipps sind Sie beim Bergwandern sicher unterwegs.

So schön es in den Schweizer Bergen auch ist: Bergwandern ist kein Spaziergang. Weiss-rot-weiss markierte Bergwanderwege erfordern Fitness, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Machen Sie auf sicher-bergwandern.ch den Selbsttest und prüfen Sie Ihre Fähigkeiten.

Sie sind bereit? Dann planen Sie Ihre Bergwanderung sorgfältig. Dazu gehört die Auswahl einer Route, die den eigenen Möglichkeiten entspricht. Achten Sie auf Schwierigkeit (Wegkategorie), Zeitbedarf, Weg- und Wetterverhältnisse.

Auch zentral: die Ausrüstung. Dazu gehören feste Wanderschuhe mit griffigem Profil, warme, wetterfeste Kleidung und Proviant. Eine Karte ist ebenfalls wichtig. Denn das Smartphone funktioniert nicht immer und überall.

Dann kanns losgehen. Während der Wanderung gilt: Sich in kritischen Situationen vorsichtig verhalten, dank Pausen konzentriert bleiben und die eigene Verfassung laufend überprüfen. Bei plötzlichem Unwohlsein, Wetterumschwung oder anderen Schwierigkeiten sollte man kein Risiko eingehen und rechtzeitig umkehren.

Die wichtigsten Tipps:

- Bergwanderungen erfordern **Fitness, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit**.
- Wanderung sorgfältig **planen**.
- Sich gut **ausrüsten**.
- **Unterwegs** eigene Verfassung, Wetter- und Wegverhältnisse und Zeitplan im Blick behalten.

Alle Tipps im Detail, den Selbsttest und noch viele weitere Infos gibts auf sicher-bergwandern.ch. Wer noch mehr wissen will, wird auf bfu.ch/bergwandern fündig.



Grillfest & Einweihung des Bike-Park war «dä Plausch»

Der Gemeinderat und die Jubiläumsgruppe «Grillfest» haben zu einem weiteren Event eingeladen, rund 100 Gäste haben teilgenommen. Strahlender Sonnenschein begleitete den Jubiläumsanlass «Miteinander statt Nebeneinander - 25 Jahre Politische Gemeinde Wigoltingen». Gleichzeitig weihte der Bike-Club den Bike-Park mit Geschicklichkeits-Parcours ein. Das war Fahrspass pur. An fünf Posten kurvten aufgestellte Familien durch das Dorf. Herzlichen Dank den Organisatoren vom Bike-Club und von der Jubiläumsgruppe "Grillfest" (Daniela Müller, Trudi Wittwer, Doris Tschirky) sowie allen Helfern, für das tolle Grillfest!





Evangelische Kirchgemeinde Wigoltingen-Raperswilen

AKTUELLES (in Auswahl)

Besondere Gottesdienste

3. Oktober um 10.00 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst mit evang.
Märstetten, mit Einsetzung von Angela
Bacher auf der Kemmenbachbrücke,
musikalische Umrahmung durch den
Männerchor Berlingen-Raperswilen,
Pfr. T. Arni und Pfr. U. Henschel

10. Oktober um 10.00 Uhr
Familiengottesdienst zum Erntedank in
Wigoltingen, mit Taufe und
anschliessendem Taufapéro

31. Oktober um 10.00 Uhr
Gottesdienst in Raperswilen,
anschliessend Budget-Versammlung und
Apéro

7. November um 10.00 Uhr
Reformationssonntag, Gottesdienst mit
Abendmahl in Wigoltingen

14. November um 10.00 Uhr
Laiensonntag in Raperswilen

21. November, Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr Gottesdienst in Wigoltingen,
anschliessend Kirchenkaffee
19.30 Uhr Gottesdienst in Raperswilen

5. Dezember, 2. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst in Raperswilen
17.00 Uhr Sonntagsschulweihnacht in
Wigoltingen

24. Dezember, Heiligabend
22.00 Uhr Gottesdienst in Wigoltingen

25. Dezember, Weihnachten,
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in
Raperswilen

Kontakte

Pfarramt: Pfr. U. Henschel

☎ 052 763 14 01
079 511 27 13

✉ pfarramt@kirchgemeinde-wira.ch

Sekretariat: D. Käss

☎ 052 763 20 62

✉ daniela.kaess@kirchgemeinde-wira.ch

Ortsabwesenheit von Pfr. Henschel:

18. bis 25. Oktober, Miteinander-Lager

8. bis 15. November, Ferien

Stellvertretung durch:

Pfr. T. Arni, 071 657 12 17,
tobias.arni@evang-tg.ch

Jugendgottesdienste

29. Oktober, 26. November jeweils 17.15 Uhr,
in der Chileschür, Pfr. U. Henschel

Andere Angebote

4. Oktober, 4. November und 6. Dezember
jeweils um 9.30 Uhr
Wächtergebet in der Chileschür

20. Oktober um 14.00 Uhr
Seniorenstube in der Chileschür

27. Oktober, 24. November, jeweils um
20.00 Uhr
Tänze aus aller Welt in der Chileschür

29. Oktober, 19.30 Uhr Frauentreff,
Chileschür

12. November, 19.30 Uhr Frauentreff,
Kirche Raperswilen

17. Dezember, Frauentreff, bei Claudia
Leuenberger, Märstetten

Ausserdem an jedem Adventssonntag
19.00 Uhr Andacht beim Feuer, Chilewald

Lebenskraft, Angebote für Kopf, Herz und Seele

Erwachsenenbildungsprogramm 2021/22 der evangelischen Kirchgemeinden Märstetten und Wigoltingen-Raperswilen, www.evangelisch-maerstetten.ch und www.kirchgemeinde-wira.ch

15. Oktober, 20.00 Uhr, Kirche Wigoltingen

Soundnight@Church - #poetrymeetsbeats mit Marko Michalzik & Manuel Steinhoff

17. November, 19.30 - 21.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Märstetten, Kehlhofstr. 5

Wenn man sich bewusst wird, dass die Lebenskraft endlich ist...Vortrag von Pfr. T. Arni

11. Dezember, 19.30 Uhr, Evang. Kirche Märstetten

Les Deux – Scrooge, die Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens interpretiert von Kai Bettermann & Sabine Thielmann

Eine Viertelstunde mit Gott



Die Krabbelandacht ist ein Angebot für alle Kinder Von 0-4 Jahren und ihre Eltern.

Auf kindgerechte Weise feiern wir einmal Im Monat einen Kurzgottesdienst im Krabbel- und Kinderraum der „Chileschür“.

Krabbelandachten schliessen sich an die regulären Treffen der Krabbelgruppe „Spatzenäschtli“ an. Das Angebot ist aber offen für alle Kinder mit ihren Müttern und/ oder Vätern.

Wir freuen uns auf dich!



Evangelische Kirchgemeinde Wigoltingen-Raperswilen

Ansprechperson:
Pfr. Ulrich Henschel, 079 511 27 13
pfarramt@kirchgemeinde-wira.ch

Termine 2021

Jeweils
mittwochs
zwischen 10.45
und 11.00 Uhr

22. September

27. Oktober

24. November

15. Dezember

Termine 2022

26. Januar

Ort:

Chileschür
Wigoltingen



Wir führen hier nur einen Teil unserer breiten Veranstaltungspalette auf.

Alle aktuellen Veranstaltungen und Rückblicke finden Sie auf unserer Internetseite www.kirchgemeinde-wira.ch
Bitte beachten Sie auch die aufliegenden Programme in den Kirchen und der Chileschür.

Seien Sie dabei - wir freuen uns auf Sie!



Scan mich





Pfarrer	Pater J. Kwiatkowski	052 / 763 11 51
Pfarreisekretariat		052 / 763 18 79
Bürozeit	Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr
	Donnerstag	08.00 – 11.00 Uhr
E-Mail	kathpfarrei.muellheim@bluewin.ch	
Homepage	www.kath-muellheim.ch	

Bitte beachten Sie die aktuellen Mitteilungen betreffend den Corona-Massnahmen im Pfarreiblatt forumKirche und auf unserer Homepage.

REGULÄRE GOTTESDIENSTE

SONNTAG	10.00 Uhr	Gottesdienst
MITTWOCH	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
1.FREITAG IM MONAT Herz-Jesu-Freitag	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Morgenkaffee

AUSWAHL BESONDERER GOTTESDIENSTE



JODELCLUB AM TANNENBERG
Sonntag, 10. Oktober
10.00 Uhr - **Gottesdienst**

RORATE - MESSEN
Mittwoch, 1. Dezember
und 15. Dezember
Jeweils um 06.00 Uhr - Gottesdienst bei Kerzenlicht.
Anschliessend Frühstück im Saal unter der Kirche



PIXNIO

VORANZEIGE

Seniorenachmittage in Müllheim

- ❖ **Donnerstag, 2. Dezember** im Saal unter der katholischen Kirche
Mitwirkung: Zithergruppe, Bürglen
- ❖ **Donnerstag, 20. Januar** im evangelischen Kirchgemeindehaus
- ❖ **Donnerstag, 17. Februar** im Saal unter der katholischen Kirche
Mitwirkung: Seniorenbühne, Frauenfeld

RÜCKBLICK AUF SPEZIELLE GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE



Fest der Firmung

Am Sonntag, 13. Juni, wurden 9 Jugendliche von Abt Emmanuel Rutz gefirmt. Zusammen mit ihren Familien und Gästen erlebten sie einen eindrücklichen Gottesdienst, in dem ihnen bewusst war, was der Empfang des Sakraments der Firmung für ihr Leben bedeutet.

Wir freuen uns mit Thomas Schrittwieser, Giulia Köppel, Chantal Tschirky und Pascal Fröhlich aus Wigoltingen.

Seniorenferien



Für sechs Tage reisten 25 Seniorinnen und Senioren aus vier Kirchgemeinden nach einem Jahr Unterbruch in die beliebten Seniorenferien. Diesmal ging es in die Hostellerie am Schwarzsee. Rückblickend hatten wir Glück mit dem Wetter: Zwei Tage Regen und Sonne, zwei Tage Regen ohne Sonne, zwei Tage Sonne und Regen.

Es war ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, das in seiner Vielfalt jeweils mehr als einen Tag füllen konnte, deshalb wurde durch Abstimmungen entschieden, was wir wann unternehmen. Einen grossen Dank geht an die Organisatoren für diese eindrucksvollen, erholsamen und gelungenen Tage.





Juhui - Wir spielen wieder zusammen!



Bist du zwischen 0 und 4 Jahre alt und möchtest mit vielen Spielsachen spielen und dabei neue Gspändli kennenlernen? Dann lass dich von deinem Mami, Papi oder einer anderen Person an ein Treffen der Krabbelgruppe Spatze-Näschli begleiten.

Die Treffen finden jeweils am Mittwoch und Freitag Morgen zwischen 9 und 11 Uhr in der Chileschür in Wigoltingen statt. Mehr über unsere Krabbelgruppe erfährst du unter

www.spatze-naeschtli.ch

Anmeldungen für einen Schnupperbesuch nimmt die Präsidentin, Nathalie Wasserfallen, per E-Mail entgegen unter spatze-naeschtli@blue-win.ch. Sie beantwortet gerne auch deine Fragen.



Wir freuen uns auf neue Kinder und ihre Familien!

Ab sofort finden wieder
Krabbel-Treffen statt!

UBS-Kids-Cup Wigoltingen

Am 11. Juni 2021 fand der UBS-Kids-Cup in Wigoltingen statt. 61 Jungs und Mädels aus dem Dorf haben daran teilgenommen. Sie massen sich in drei Leichtathletik-Disziplinen (Ballwurf, Sprint und Weitsprung).

Der Anlass konnte wie gewöhnlich mit Zuschauern und einer kleinen Festwirtschaft durchgeführt werden. Dies freute die Kinder und ihre Fans, aber auch uns als Verein. Denn dadurch steigerte sich der Ehrgeiz der jungen Turner und Turnerinnen um einiges; «noch ein bisschen schneller – ach das geht noch etwas weiter!»

Einige zählten zu den besten 35 im Kanton Thurgau und schafften es somit auf die Bestenliste. Diejenigen durften am 25. August 2021 am Kantonalfinal in Kreuzlingen teilnehmen. Folgende Ränge wurden am Kantonalfinal ersprungen, ersprintet und erworfen:

Jg. 2013	6. Platz	Kim Lenz	Jg. 2013	13. Platz	Silvan Lenherr
Jg. 2013	11. Platz	Caprice Imhof	Jg. 2010	6. Platz	Lukas Thomi
Jg. 2012	4. Platz	Julia Thomi	Jg. 2007	7. Platz	Jonas Freiesleben
Jg. 2012	18. Platz	Alice Alic	Jg. 2007	9. Platz	Fabian Schenk
Jg. 2010	13. Platz	Jael Klay	Jg. 2007	10. Platz	Marc Bischof
Jg. 2008	6. Platz	Lea Bayerbach			

Das sind grandiose Platzierungen, vor allem, wenn wir bedenken, dass Kinder aus reinen Leichtathletik-Vereinen an UBS-Kids-Cups teilnehmen. Super gemacht Jungs und Mädels!



Jugendturntag Amriswil

Am Sonntag, 27. Juni 2021, kämpften rund 1000 Jugikinder in Amriswil um den weitesten Sprung, die gestrecktesten Zehen oder den höchsten Kapla-Turm. Es war ein fast normaler Tag wie vor Corona und die Kinder haben es sichtlich genossen.

Die Jugikinder von Wigoltingen massen sich im Einzelwettkampf, beim Geräteturnen und Leichtathletik, aber auch im Gruppenwettkampf bei der Pendelstafette oder dem Plauschwettkampf.

Für die Kids war der Tag lustig, abwechslungsreich, heiss und vor allem sehr erfolgreich:

14 Mädchen und Knaben holten sich eine Auszeichnung, 8 weitere schafften es aufs Podest. Auch im Gruppenwettkampf der Pendelstafette schafften es die grossen Mädchen auf den 2. Platz.

Podestplätze:

Jg. 2014	3. Platz	Fabienne Welna	Jg. 2012	1. Platz	Aaron Klay
Jg. 2012	1. Platz	Leana Krähenmann	Jg. 2007	3. Platz	Jonas Freiesleben
Jg. 2012	2. Platz	Julia Thomi	Jg. 2007	3. Platz	Fabian Schenk
Jg. 2010	2. Platz	Jael Klay			
Jg. 2006	2. Platz	Ylenia Lardi			

Folgende Mädchen und Knaben holten sich eine Auszeichnung:

Jg. 2013	Kim Lenz	Jg. 2013	Silvan Lenherr
Jg. 2013	Alissa Weber	Jg. 2012	Jack Hensinger
Jg. 2013	Caprice Imhof	Jg. 2009	Jimi Hensinger
Jg. 2012	Alice Alic	Jg. 2007	Marc Bischof
Jg. 2012	Aline Welna		
Jg. 2010	Anja Hofstetter		
Jg. 2010	Lynn Wälle		
Jg. 2009	Vivienne Hostettler		
Jg. 2008	Lea Bayerbach		
Jg. 2008	Joelle Hensinger		



Trainingszeiten der Jugendriegen

Hast auch du Lust auf Sport, Spiel und Spass mit Gleichaltrigen? Die Jugendriegen Wigoltingen freuen sich jederzeit auf neue Gesichter. Schau doch einfach einmal vorbei.

Unsere Trainingszeiten sind wie folgt:

Mädchen und Knaben, 1. + 2. Klasse

Freitag, 18:30 – 20:00 Uhr

Ort: Sportplatz / Sek-Halle

Leiter: Michi Thomi

Mädchen, 3. – 5. Klasse

Dienstag, 18.30 – 20.00 Uhr

Ort: Sportplatz / Halle, gemäss Hallenplan

Leiter: Bettina Fitzi

Knaben, 3. – 5. Klasse

Freitag, 18.30 – 20.00 Uhr

Ort: Sportplatz / Sarnahalle

Leiter: Silvan Tschirky

Mädchen, 6. – 9. Klasse

Dienstag, 18.30 – 20.00 Uhr

Ort: Sportplatz / Halle, gemäss Hallenplan

Leiter: Carina Holenweger

Knaben, 6. – 9. Klasse

Dienstag, 18.30 – 20.00 Uhr

Ort: Sportplatz / Halle, gemäss Hallenplan

Leiter: Sascha Baumann

Ansprechpersonen:

Mädchen: Bettina Fitzi, bettina.fitzi@hotmail.com, 079 909 62 03

Knaben: Sascha Baumann, sascha-b@hotmail.com, 079 679 71 15



Dringender Aufruf!

**Wir suchen ein/e Hilfsleiter/in für unsere KiTu-Gruppe.
Damit wir das Angebot auch für unsere Kleinsten aufrechterhalten
können, sind wir auf Unterstützung angewiesen.**

**Willst du den Kleinen etwas beibringen und dabei mit einem
strahlenden Kinderlachen belohnt werden?**

Dann melde dich direkt bei Rebecca Weber (079 361 36 06)

Die Turnstunde findet jeweils dienstags von 17:00 – 18:00 Uhr statt.



schweiz.bewegt

Am 20. Juni 2021 in Wigoltingen

Lange war nicht klar, ob der Anlass überhaupt noch durchgeführt werden kann. Die Vorgabe von schweiz.bewegt lautete, dass alle Aktivitäten vom 1. Mai bis 20. Juni 2021 stattfinden sollten. Die sportlichen Gruppenaktivitäten konnten jedoch lange pandemiebedingt nicht ausgeführt werden.

Kurz nachdem die Lockerungen bekannt gegeben wurden, musste rasch das Datum für die Turnstunde festgelegt werden – man entschied sich für den Sonntag, 20. Juni auf dem Sportplatz der Sek-Turnhalle.

Dann begann das Bängen um das Wetter: am Vortag war es heiss und schwül, um Mitternacht dann ein kurzes heftiges Gewitter und leider begann es am Sonntag Morgen früh nochmals zu schütten. Können wir die Turnstunde doch auf dem Sportplatz durchführen? Mit dieser Frage begrüsst sich die Organisatoren am Morgen zum Einrichten. Aber ja – versuchen wir es!

Bis zum Start trocknete die Wiese genügend ab und die Turnstunde als auch das Boule-Turnier bei der Kugelstossanlage starteten pünktlich.

Die Teilnahme hielt sich leider in Grenzen. Ca. 40 Personen fanden sich ein, um den Sportanlass mitzumachen. Hier ein paar Eindrücke:





Danke an alle Mitorganisatoren und Helfer!



Neuer Wigi-Tigi-Trail!



Achtung! An Gross und Klein,
wollt ihr auch wieder dabei sein?
Im Herbst geht's los. Abenteuer ganz famos.

Ab dem 3. Oktober 2021 gibts einen **neuen Wigi-Tigi-Trail** in Wigoltingen. Genauere Informationen dazu findet Ihr auf unserer Homepage www.elterndingsda.ch.

Wir wünschen viel Spass! 😊



Raclette Plausch

Anstelle unseres alljährlichen Familien-Brunches möchten wir dieses Jahr am **Sonntag, den 07.11.21 ab 11.30 Uhr** zu einem feinen **Raclette Plausch** in der **Mehrzweckhalle Wigoltingen** einladen. Zudem werden auch Spiel Möglichkeiten für Gross und Klein vorhanden sein, welche gerne zum Verweilen genutzt werden dürfen.

Genauere Infos können sie schon bald auf unserer Homepage www.elterndingsda.ch oder auf Instagram entnehmen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen aus der ganzen Gemeinde und Umgebung und auf einen gemütlichen und genussreichen Sonntag.

Anmeldungen werden ab sofort via info@elterndingsda.ch entgegengenommen.

Weitere Infos auf www.elterndingsda.ch

Kinderflohmarkt 2021



Auch dieses Jahr konnte unser jährlicher Kinderflohmarkt vom Elternverein «Elterndingsda» unter der Einhaltung eines Schutzkonzeptes im Singsaal Wigoltingen stattfinden. Trotz Regenwetter wurde der Kinderflohmarkt von vielen Gästen besucht. Viele fleissige und motivierte Kinder haben ihre «Schätze» aus ihren Kinderzimmern oder aus dem Estrich zusammengesammelt und zum Verkauf angeboten. Zwischendurch konnten sich die Verkäufer und Besucher bei der Festwirtschaft mit feinem Kuchen und einem Getränk stärken.

Vielen Dank an alle Beteiligten für ihren Einsatz und den gelungenen Nachmittag. Es hat uns sehr gefreut, dass wir den Kinderflohmarkt trotz aktueller Lage durchführen konnten.

Besonders möchten wir uns bei Rahel Debrunner bedanken und verabschieden, da dies ihr letzter Kinderflohmarkt als O.K.-Mitglied war. Wir danken ihr herzlichst für ihren tollen und grossen Einsatz!

Der Kinderflohmarkt war ein voller Erfolg und wir freuen uns jetzt schon sehr auf den Kinderflohmarkt 2022.

Das O.K.-Team

Claudia Klay, Marina Brühlmann, Jessica Wälle, Rahel Debrunner



Dorf-Wichteln



Sie gehen morgens nichts ahnend die Post holen und plötzlich ist da ein kleines Geschenk im Briefkasten. Wow! Was ist da drin und von wem?

Möchten Sie sich gerne überraschen lassen und jemand anderen mit einem kleinen Geschenk überraschen? Dann melden Sie sich beim Dorf-Wichteln an.

Wir losen Ihnen eine Adresse zu, bei welcher Sie innerhalb der ersten zwei Dezember-Wochen ein Geschenk unbemerkt in den Briefkasten legen. Und jemand anderes wird bei Ihnen ein Geschenk deponieren. Die Geschenke sollen im Rahmen von etwa 10.- bis 15.- SFr. sein. Wer Ihnen etwas geschenkt hat, das können Sie am Neujahrsapéro der Gemeinde Wigoltingen, bei der Gemeinde oder bei untenstehender Person nachfragen.

Machen Sie mit und wichteln Sie!



Anmeldung:

Name: _____

Alter: _____

Vorname: _____

Geschlecht: w / m

Adresse: _____

E-Mail: _____

Kinder: ja / Alter: ____

Anmelden bitte bis spätestens am 20. November 2021 an:

- mirjam.wehrli@gmx.ch oder an
- Mirjam Wehrli, Bettackerstrasse 12, 8556 Wigoltingen



Datenschutz:

Mit der Teilnahme am Dorf-Wichteln, erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre oben gemachten Angaben an andere Teilnehmer weitergegeben werden.

Sommerlager Pfadi Feuerpfeil – Die «drei ???»

Die 3 Fragezeichen haben dieses Jahr den Wölfen und Pfadis der Pfadi Abteilung Feuerpfeil Müllheim-Wigoltingen einen Ferienjob in einem Gebrauchtwarenladen organisiert. Da dieser leider in Los Angeles USA war, mussten wir am 26.07. mit Bob, Peter und Jusuf, den «drei ???», zusammen nach LA fliegen. In Rocky Beach LA angekommen, fingen auch schon die ersten Probleme an. Bob hatte am Flughafen einen Koffer mitgenommen, welcher gleich aussah wie seiner. Es war jedoch ein Fremder... Der Koffer hatte ein Zahlenschloss und daher war auch der Inhalt uns allen ein Rätsel.

Schon in der ersten Nacht wurde ins Lagerhaus eingebrochen. Zum Glück hatten die «drei ???» den Koffer so gut versteckt, dass dieser nicht gefunden werden konnte. Die Einbrecher nahmen drei unserer jüngsten Teilnehmer mit und wollten von diesen wissen, wo wir den Koffer versteckt haben. Diese gaben jedoch nichts über den Koffer preis. Noch in der Nacht machten wir uns auf die Suche nach den entführten Kindern und konnten diese mit Erfolg befreien. Durch einen Brief, den wir bei den Entführern gefunden hatten, konnten wir das Schloss des rätselhaften Koffers am nächsten Tag öffnen. Darin befand sich jedoch nur ein unscheinbares Gemälde. Irgendjemand wollte immer noch sehr dringend dieses Gemälde haben und legte in der folgenden Nacht ein Feuer auf dem Lagergelände. Alle waren so damit beschäftigt das Feuer zu löschen, dass wir nicht bemerkten, dass jemand erneut einbrach und das Gemälde entwendete. Wir nahmen die Spuren des Verbrechers auf. Durch unsere einzigartige Detektivarbeit kamen wir ihm schnell auf die Schliche und konnten ihn mit gemeinsamen Kräften überführen, sodass wir das Kunstwerk wieder in unserer Obhut hatten. Jedoch erfuhren wir von ihm, dass er nur einen Auftrag ausgeführt hat, weil er sonst sein Leben gelassen hätte. Daher ging die Suche nach dem Auftraggeber weiter. Wir wussten, dass jetzt immer noch jemand den Koffer haben wollte und bauten daher ein paar Fallen um das Lagerhaus. In der folgenden Nacht schlugen die Verbrecher erneut zu, die Fallen versagten und der Koffer wurde gestohlen. Zum Glück hatte Jusuf, einer der «drei ???», einen Peilsender im Koffer platziert, welchen wir daraufhin verfolgen konnten. Wir konnten mit Hilfe des Peilsenders den Besitzer des Koffers ausfindig machen. Leider entwischte er uns in der letzten Sekunde. Am nächsten Tag mussten wir erneut unser komplettes neu gelerntes Detektivwissen auspacken und nach Spuren des Verbrechers suchen. Wir kamen ihm immer näher und fanden durch unsere erstklassige Arbeit das Gemälde erneut. Zur Feier des Tages gingen wir in die Badi. Aus Versehen ging das Gemälde kaputt und wir entdeckten, dass sich unter dem unscheinbaren Gemälde eine Fälschung der Mona-Lisa befand. Nun wissen wir, warum dieses Bild so gesucht wurde! Die restlichen Sucharbeiten nach den Verbrechern übergaben wir der Polizei. Wir feierten das Lösen des Falles und verbrannten das Gemälde feierlich. Nun konnten wir alle zufrieden und erschöpft zurück nach Müllheim und Wigoltingen reisen.





Bericht Wolfsstufen-Samstag mit Asterix und Obelix

Asterix begrüßte am Samstag, 5. Juni 2021, die 17 Wölfe - ich meine natürlich Gallier! Er erzählte ihnen, dass er für den Besuch (die Wolfschar) ein Wildschwein jagen wollte, damit es am Abend in echt gallischer Art ein schönes Lagerfeuer und einen leckeren Wildschweinschmaus gäbe. Allerdings hat sich im Wald wieder eine ganze Menge Römer hinter den Bäumen versteckt. Da die Flasche mit dem Zaubersaft leer war, war der arme Asterix der römischen Übermacht nicht gewachsen und geriet in Gefangenschaft. Um ihn zu demütigen, fackelten diese Römer sogar seinen wunderbaren Schnauz ab! Mit viel Glück konnte er sich schließlich befreien und aus dem römischen Lager fliehen. Wahrscheinlich wurde der arme Miraculix auf der Suche nach Kräutern für den neuen Zaubersaft im Wald von den Römern gefangen genommen. Jedenfalls wird er im gallischen Dorf ebenfalls vermisst. Nun machen sich alle Gallier auf, um Miraculix aus der Gefangenschaft zu befreien. Dies war allerdings kein leichtes Unterfangen, waren doch alle unbewaffnet und mussten jederzeit mit einem erneuten Überfall der Römer im Wald rechnen. Zu ihrer Bewaffnung brauchten die Gallier natürlich auch eine richtige Ausrüstung und so machten sie sich, verteilt auf drei Gruppen, auf den Weg, um mit Hilfe der Karte den richtigen Weg zu finden.



So machten sie unterwegs an verschiedenen Posten halt und mussten einmal geeignetes Holz suchen, um sich



damit ein Schwert zu basteln. Damit sie das Schwert nicht immer in den Händen halten mussten, gab es an einem anderen



Posten die Möglichkeit, mit Seilen und Stoffen sich einen Gurt zu machen. Und natürlich durfte auch ein Gallierhelm nicht fehlen. Nachdem alle drei Gruppen von ihrer langen Wanderung gut ausgerüstet wieder im Pfadheim ankamen, stand erst einmal eine Schlacht Gallier gegen Römer auf dem Programm. Gewonnen haben natürlich - die Gallier!



So ganz fertig war die Ausrüstung aber noch nicht und daher hatten die Gallier noch die Gelegenheit, sich ein Schutzschild zu basteln.

Während die einen am Schild bastelten, mussten die anderen ein Feuer entfachen, damit dann später das

Wildschwein gegrillt werden konnte. Wieder andere spielten Römerkegeln und waren im Wettstreit, wer die meisten Römer umwerfen konnte.

Die Erstellung der Ausrüstung und der Kampf gegen die Römer machten natürlich hungrig und die Gallier konnten sich nach getaner Arbeit an Sparerips, Würsten, Gemüsestängel mit feiner Dipsauce, Schlangebrot und feinem Nudelsalat satt essen.



Eine allzu lange Verschnaufpause lag allerdings nicht drin, denn auf einmal stürmten zwei Römer ins Dorf und erzählten, dass sie die verlorene Schlacht nicht einfach so auf sich sitzen lassen konnten und nun aus Wut und Rache das Dessert versteckt hätten. Zudem schaffte es ein Römer auch noch den Zauberkessel von Miraculix zu klauen und machte sich dann schnell davon. Allerdings waren die Gallier schneller und fingen den Römer ein und hielten ihn als Gefangenen. Damit er nicht weglaufen konnte, wurde er mit Klebeband gut umwickelt und bewacht.



Auf diesen Schrecken musste natürlich erst einmal ein Zaubertrank gebraut werden. Doch die geheimen Zutaten fehlten noch und die Gallier halfen mit grossem Eifer beim Suchen und anschliessenden Brauen des Zaubertranks.



Der Zaubertrank wirkte sofort und die Gallier wollten sich nun auf die Suche nach dem Dessert machen. Da sie nicht genau wussten, wo genau die Römer das Dessert versteckt hatten, wurde der Gefangene befragt und dieser gab erst unter Androhung von Folter den Galliern einen Tipp. Gleich darauf machten sich die Gallier auf und suchten im mittlerweile fast dunkeln Wald nach den versteckten Desserts. Dank dem Zaubertrank war es für die Gallier jedoch ein leichtes und die Desserts waren rasch gefunden. Und so konnten die Gallier in

gemütlicher Runde mit einem feinen Erdbeertörtchen mit viel Rahm den Tag ausklingen lassen.

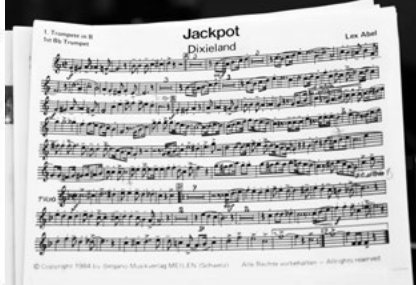
Um 22.00 Uhr wurden die starken und fröhlichen Gallier nach dem gemeinsamen Pfadi-Ruf von ihren Eltern in Empfang genommen.



Weitere Infos zur Pfadi Feuerpfeil findet ihr unter der Homepage www.feuerpfeil.ch Schnuppern ist während des gesamten Jahres möglich.



MUSIKHUNGRIG?




Liebe Musik-Freunde

Unter der kompetenten Leitung von Franz Knupp kommen jeden Donnerstag musikbegeisterte (Wieder-)Einsteiger/innen und versierte Instrumentendomteure zusammen, um gemeinsam zu musizieren. Dabei steht die Freude und Geselligkeit am Zusammenspiel an erster Stelle.

Mit den Music Friends kannst du dein Hobby pflegen, ohne dem Leistungs- und Termindruck zu unterliegen, an möglichst vielen Anlässen glänzen zu müssen. So verschieden die Musiker/innen sind, so unterschiedlich ist unser Repertoire; von Pop, Polka, Marsch, Jazz bis Swing. Für alles hat es Platz – auch für neue Musikhungrige, egal mit welchem Instrument.

Interessiert? Besuche ganz unverbindlich eine Schnupperprobe bei uns. Infos siehe Rückseite. Wir freuen uns auf dich!

Der Vorstand


Regula Steffen


Lilo Bohnenblust


Carl-Arthur Eder


Sandra Kupper


Karin Frieden

MUSIC FRIENDS
WIGOLTINGEN

Das sind wir:

Dirigent

Franz Knupp

Perkussion

Rainer Strang

Mike Bader

Querflöte

Silvie Blum Carl-Arthur Eder

Lilo Bohnenblust

Alt-Saxophon

Sandra Kupper

Karin Frieden

Timon Jufer

Tenor-Saxophon

Beat Angehrn

Bass/Tuba

Walter Schild

Klarinette

Aline Angehrn

Lilo Bohnenblust

Regula Steffen

Cornet/Trompete

Rosmarie Keller

Christoph Uhlmann

Monika Kollbrunner

Euphonium/Tenorhorn

Peter Gähwiler

Posaune

Hansjörg Enzler

Patrick Steffen

Hanspeter Trummer

Nina Frieden

Und du...?



Gut zu wissen

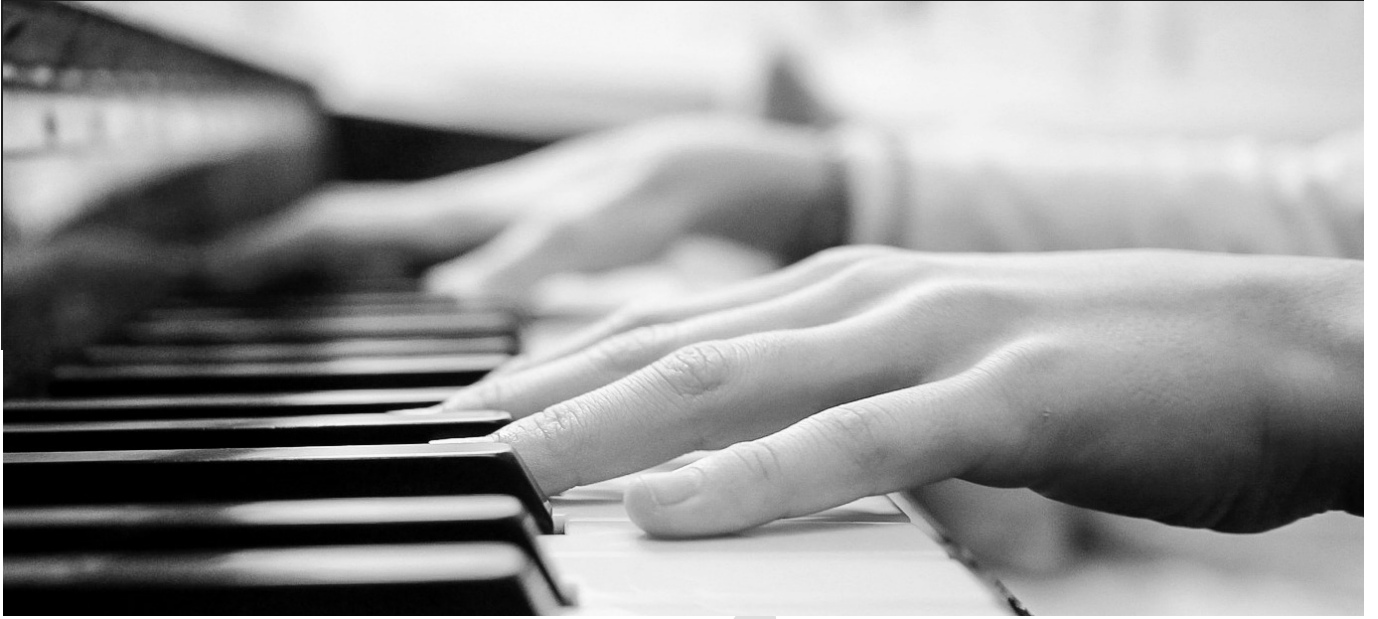
Donnerstag ist Probetag
20:00 – 22:00 Uhr

Hier proben wir:
Singsaal Primarschule Wigoltingen
Bahnhofstrasse 40
8556 Wigoltingen

Weitere Infos

www.music-friends.ch
info@music-friends.ch

MUSIKSCHULE THURTAL SEERÜCKEN

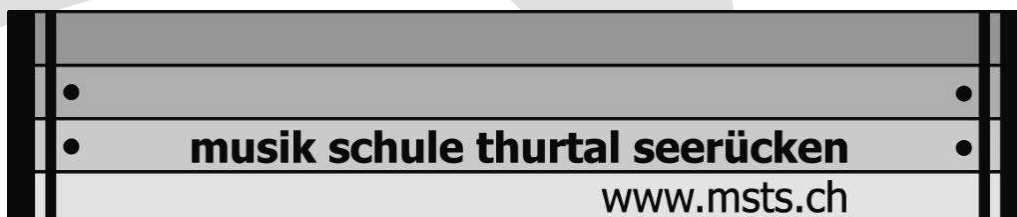


Infomorgen

Finde dein passendes Instrument!

**Samstag, 13. November 21
09.00 – 12.00 Uhr**

Primarschulhaus Märstetten



Alle Infos zur Durchführung finden Sie auf unserer
Homepage unter www.msts.ch!



A derä Tradition bin i debü

Einladung zum

224. Hochzeitsschiessen

Sonntag, 31. Oktober 2021

Diese Einladung geht an alle Gabenspender (der letzten Jahre) sowie an alle Schützinnen und Schützen der Schützen Heckemos.

Bitte beachtet, die Einschreibzeit ist von 13.00 bis 14.30 Uhr, die Schiesszeit ist von 13.30 bis ca. 15.30 Uhr festgelegt. Waffen können zur Verfügung gestellt werden.

Zum Absenden / Abendessen **am selben Abend ab 19.00 Uhr** in der Taverne zum Schäfli, Wigoltingen, sind alle Schiessenden mit Ehe-Partner-Innen herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Hochzeitsschützengesellschaft

Der Präsident
Roman Bader

Das Schützenhaus Heckemos befindet sich in der Nähe der alten Kehrrechtverbrennungsanlage an der Hauptstrasse Lamperswil – Müllheim

Tel. 052 763 35 63 E-Mail roman.bader@bluewin.ch

Heimvorteil am Eidgenössischen Schützenfest Luzern

Müllheim/Wigoltingen - Die Schützen Heckemos absolvierten das Schützenfest situationsbedingt am 12.06.2021 mit 37 Teilnehmenden auf dem Heimstand in der Schiessanlage Heckemos. Dies stellt mit Blick in die Geschichtsbücher wohl eine Premiere dar. Ein gewisser Heimvorteil kann mit Blick auf die Resultate nicht verneint werden, konnten doch 34 Schützen/Schützinnen mindestens eine Auszeichnung entgegennehmen. Ganze zwölf Teilnehmende konnten sogar einen 5-fachen Kranz erzielen, dies sind: Bissegger Eugen, Ehrensberger Adrian, Guerrisi Gianni, Herzog Meinrad, Holdener Patrick, Jordi Patrick, Schmied Roger, Schnell Stefan, Stutz Werner, Weidmann Walter, Willi Georg und Zaugg Vreny. 13 Schützen konnten einen 3-fachen Kranz, weitere 9 Vereinsmitglieder einen 1-fachen Kranz gewinnen.

Die Einzelresultate lassen sich auch im Gesamtfeld sehen. So konnten im Veteranenstich mit Walter Weidmann als 7-ter und Hanspeter Zbinden als 33-ter (von 2758 Teilnehmenden) zwei absolute Top-Resultate erreicht werden. Ebenfalls erzielte im Stich Luzern Burgermeister René (Rang 56 von 2970) und Ehrensberger Adrian (Rang 60 von 3870), im Stich Luzern Sport Willi Georg (Rang 97 von 2002) sowie im Stich Serie Schmid Roger (Rang 60 von 3559) ausgezeichnete Resultate. In der Vereinskonzurrenz belegten die Schützen Heckemos in der zweithöchsten Kategorie Rang 169 von 338 Vereinen.

Einige Mitglieder der Schützen Heckemos absolvierten auch die Meisterschaft, welche in verschiedenen Stellungen geschossen werden kann. So klassierte sich Bissegger Eugen in der 2-Stellung Meisterschaft Ordonnanz im Rang 102 (von 196), Willi Georg in der 2-Stellung Meisterschaft Sport im Rang 239 (von 340) sowie Herzog Meinrad in der 1-Stellung Meisterschaft Ordonnanz im Rang 222 von 876.

Das Gesellschaftliche blieb auch nicht ganz auf der Strecke, gönnten sich die Schützen Heckemos am Abend einen gemütlichen Grillanlass, um den Tag ausklingen zu lassen. Weiterhin allen Schützen/Schützinnen bis zum Saisonende «Guet Schuss».



Gabriel Herzog
Vorstandsmitglied
Walzmühlestrasse 34 / 8500 Frauenfeld
herzogmuellheim@gmail.com





Offener Mittagsisch für Senioren 60 + / -

zäme ässe - zäme sii

Einmal im Monat nicht kochen, nicht einkaufen,
sich ein feines Essen gönnen und Kontakte pflegen!

Nehmen Sie Freunde, Bekannte und Nachbarn mit ☺



*Alle guten Gaben,
alles, was wir haben,
kommt, o Gott, von dir,
Dank sei dir dafür.*

Wann:

28. Oktober
25. November
16. Dezember

Treffpunkt:

ab 11.30 Uhr

Essen:

12.00 Uhr

Gluscht, Appetit und Spielluune übercho ?

Wo:

Wirtschaft
zum Berghaus
Wigoltingen

Anmeldung: bis am Vorabend bei Trudi Wittwer, Natel 079 366 66 72
Monica Roth, Natel 079 631 31 02
Wirtschaft zum Berghaus, B. und M. König
Tel. 052 763 12 07

Fahrdienst: Geben Sie bei der Anmeldung an,
ob Sie abgeholt werden möchten.

Besonderes: Es besteht auch die Möglichkeit, nur am Spielnachmittag
teilzunehmen

Evangelische Kirchgemeinde Wigoltingen-Raperswilen

Ansprechperson: Trudi Wittwer, Mail: wg.wittwer@bluewin.ch

SPIELNACHMITTAG ab 13.30 Uhr, 28. Okt., 25. Nov., 16. Dez.



Es wird gejasst, gescrabbelt und vielleicht auch gepokert!
Bei Brettspielen und anderen Denkübungen vergeht die Zeit wie im Flug.

Zwischendurch ist Gelegenheit für einen kleinen Zvieri.

Seniorenstube für Menschen 60 + / -

Wir spielen Elfer raus, Ski-Bo, Rummy, Eile mit Weile etc.
oder klopfen einen Jass.

Dazwischen geniessen wir das gemütliche Beisammensein bei
Kaffee und Kuchen.



Mittwoch, 20. Oktober , Chileschür

Pro Senectute Ortsvertretung

Monica Roth, Mitteldorfstrasse 3, 8556 Wigoltingen
Mail: rothmonica@bluewin.ch / Natel: 079 631 31 02

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER
PRO SENECTUTE THURGAU



Pro Senectute Thurgau Herbstsammlung 2021

Weil's zuhause am schönsten ist

Zuhause fühlen wir uns wohl und aufgehoben. Viele ältere Menschen wünschen sich daher, so lange wie möglich eigenständig zuhause leben zu können. Pro Senectute Thurgau unterstützt mit ihren Angeboten die ältere Bevölkerung in ihrem Zuhause und bei dem Wunsch, ihre Selbständigkeit zu bewahren.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie uns, unsere Angebote aufrechtzuerhalten, die ältere Bevölkerung zu unterstützen und die Angehörigen zu entlasten.

Die diesjährige Herbstsammlung von Pro Senectute findet vom 20. September bis zum 30. Oktober 2021 statt. In den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt. Jeder gespendete Franken wird für ältere Menschen im Thurgau eingesetzt. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Spendenkonto: CH95 0078 4102 0013 3910 2 / www.tg.prosenectute.ch/spenden



Voranzeige Herbstausstellung
*Kunstaussstellung mit
Heidi Gautschi-Ringli
von Wigoltingen*

ab Sonntag 24.10.2021 in der
Chürzi Wigoltingen
(vernissage um 11.00 Uhr)

Öffnungszeiten: vom 24.10.21 - 14.11.21
jeweils sonntags von 14.00 - 17.00 Uhr



Vorstand der Perspektive Thurgau mit neuen Gesichtern

Endlich ist ein Zusammentreffen wieder vor Ort möglich

Weinfelden, 18. August 2021 – Nachdem die Delegiertenversammlung der Perspektive Thurgau im Juni erneut virtuell durchgeführt werden musste, hat die erste Vorstandssitzung mit den neu gewählten Mitgliedern nun erstmals seit langem wieder physisch stattgefunden.

Am 24. Juni hätte die Präsidentin, Sabina Peter Köstli, die Delegierten des Gemeindezweckverbandes Perspektive Thurgau zu seiner 17. Delegiertenversammlung gerne wieder persönlich begrüsst. Die Corona-Massnahmen haben dieses Jahr jedoch zum zweiten Mal eine Durchführung vor Ort verunmöglicht. Deshalb haben sowohl die Abstimmung über die Geschäfte der Fachorganisation als auch die Wahl der neuen Vorstandsmitglieder elektronisch stattgefunden. Der Vorstand hat sich am 16. August in neuer Besetzung nun endlich wieder physisch treffen können.

Vorstand wird erweitert

Ursi Senn-Bieri, Stadträtin aus Weinfelden, ist nach 10 Jahren und Marina Bruggmann-Widmer, Alt-Vize-Gemeindepräsidentin aus Salmsach, nach einem Jahr aus dem Vorstand zurückgetreten. Im Rahmen einer Teilrevision der Statuten, welche von der Delegiertenversammlung gutgeheissen worden ist, wurde zudem die Anzahl der Vorstandsmitglieder auf maximal 11 erhöht, damit jeder Bezirk mit mindestens zwei Personen vertreten ist. Die drei vakanten Sitze waren in den Bezirken Arbon und Münchwilen ausgeschrieben. Gewählt wurden Petra Lottenbach, Gemeinderätin in Dozwil, Yvonne Koller-Zumsteg, Gemeinderätin in Sirnach und Isabelle Denzler, Gemeinderätin in Eschlikon. Sabina Peter Köstli hat die neuen Kolleginnen am Hauptsitz der Perspektive Thurgau in Weinfelden an der Vorstandssitzung persönlich zu ihrer Wahl beglückwünscht.

Abstimmung und Wahl durch Delegiertenversammlung

Die Perspektive Thurgau wird paritätisch durch den Kanton Thurgau und die 80 Thurgauer Gemeinden finanziert. Insgesamt 102 Delegierte aus den Gemeinden stimmen jeweils über die Geschäfte der Fachorganisation ab. Erfreuliche 74% haben die elektronische Abstimmung dieses Jahr wahrgenommen und sämtliche Geschäfte, unter anderen die Jahresrechnung 2020, das Budget 2022, die Mitgliederbeiträge, die Teilrevision der Statuten sowie die Namensänderung des Gemeindezweckverbandes nahezu einstimmig genehmigt.

Neuer Name und neue Webseite

Der bekannte Name der Fachorganisation – Perspektive Thurgau – wurde nun auch für den Gemeindezweckverband übernommen. Aus «Gemeindezweckverband für Gesundheitsförderung, Prävention und Beratung Thurgau» wurde «Gemeindezweckverband Perspektive Thurgau». Eine weitere Vereinfachung hat die Internetseite (perspektive-tg.ch) der Fachorganisation erfahren: Damit die verschiedenen Angebote von den Besuchern besser und schneller aufgerufen werden können, wurde der Aufbau der Webseite komplett überarbeitet. Schon der Einstieg orientiert sich an den Zielgruppen und erleichtert die Suche der gewünschten Inhalte und Angebote.

Auszug aus dem Leitbild der Perspektive Thurgau

Wir tragen dazu bei, dass die Thurgauer Bevölkerung bewusster und selbstbestimmter mit ihren Fähigkeiten und Stärken umgeht und leisten damit einen Beitrag zur Gesundheit im Kanton Thurgau. Unsere Arbeit ermöglicht, dass Menschen und ihr Umfeld, Unterstützung sowie gute Rahmenbedingungen erhalten, um ihr Potenzial zu entfalten.

Unsere Schwerpunkte sind:

- **Gesundheitsförderung und Prävention** zur Motivation des einzelnen Menschen, um Verantwortung für die eigene Gesundheit zu übernehmen. Dabei beraten wir Gemeinden, Schulen, Betriebe und die Bevölkerung bei der Schaffung von gesundheitsfördernden Lebens- und Arbeitsbedingungen.
- **Mütter- und Väterberatung** zur Förderung der Stärken und Kompetenzen von Eltern und Bezugspersonen, um Säuglingen und Kleinkindern ein gesundes Aufwachsen im Familiensystem zu ermöglichen.
- **Paar-, Familien- und Jugendberatung** zur Förderung der Stärken und Fähigkeiten bei der Bewältigung von Herausforderungen im Zusammenhang mit Beziehungs-, Entwicklungs- und Lebensaufgaben.
- **Suchtberatung** zur Förderung und Wiederherstellung der Handlungskompetenz von Direktbetroffenen und ihrem Umfeld, im Umgang mit Substanzen wie auch bei substanzungebundenen Verhaltensauffälligkeiten.

Bildmaterial

- Bild: Neue Vorstandsmitglieder mit Präsidentin Sabina Peter Köstli
vlnr: Isabelle Denzler (Gemeinderätin Eschlikon), Petra Lottenbach (Gemeinderätin Dozwil), Sabina Peter Köstli (Präsidentin, Kantonsrätin) und Yvonne Koller-Zumsteg (Gemeinderätin Sirnach)



Medienkontakt

Perspektive Thurgau
Schützenstrasse 15
8570 Weinfelden
www.perspektive-tg.ch

Samuel Engeli, Leiter Marketing / Kommunikation
s.engeli@perspektive-tg.ch
Telefon 071 626 02 12



Schnelle Mitgliederversammlung 2021

Genau 52 Minuten dauerte die Mitgliederversammlung der Spitex Region Müllheim und geht somit wohl mit grosser Wahrscheinlichkeit als schnellste in die Vereinsgeschichte ein. Aufgrund der anhaltenden Covid-19-Pandemie wurde die Mitgliederversammlung schriftlich abgehalten. An der Restversammlung vom 16. Juni 2021 wurden die grosse Zahl von 234 eingegangenen Stimmzettel von Urs Knill (Präsident), Ingrid Bissegger (Vizepräsidentin), Stephan Laube (Aktuar) und Beatrice Brenner (Betriebsleiterin) ausgezählt. Sehr zur Freude der Beteiligten waren einige Stimmzettel mit einem persönlichen Dank für die gute Arbeit der Spitex Region Müllheim versehen. Trotz dieser hohen Stimmbeteiligung hofft der Vorstand, dass im nächsten Jahr wieder eine physische Mitgliederversammlung mit persönlichen Kontakten durchgeführt werden kann.

Die Vereinsmitglieder haben über die Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Mitgliederversammlung vom 19. Oktober 2020, die Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2020 und des Budgets 2021 abgestimmt. Ausserdem wurde über die Beibehaltung des Mitgliederbeitrages wie bisher befunden. Alle fünf Traktanden wurden grossmehrheitlich angenommen.

Die Spitex Region Müllheim bedankt sich bei den Vereinsmitgliedern für ihr Interesse und Vertrauen. Sie freut sich, auch im 2021 wiederum Klientinnen und Klienten in verschiedensten Lebenssituationen zu Hause unterstützen zu können.



Spitex zieht um

Anfang März 2022 ist es endlich soweit! Die Spitex Region Müllheim kann dann die neuen Räumlichkeiten im «Bürgerhaus», welche die Bürgergemeinde Müllheim im Zentrum von Müllheim erstellt, beziehen.

Da der Raumbedarf der Spitex stetig wuchs und auch den Ansprüchen der heutigen Arbeitsweise nicht mehr entspricht, machte sich der Vereinsvorstand auf die Suche nach neuen Büroräumen. Der Neubau der Bürgergemeinde kam da zur rechten Zeit. Von Baubeginn an konnte die Spitex bei der Gestaltung der Raumaufteilung mitreden. So entstehen im Erdgeschoss für die Bedürfnisse der Spitex ideale Räumlichkeiten.



Mitarbeitende besichtigen den neuen Stützpunkt



Die Spitex Region Müllheim freut sich sehr, dass der Umzug Anfang März 2022 endlich Realität wird.



100. Jubiläums-Jahresversammlung 2021

Leider feierte der Samariterverein die 100. Jahresversammlung im kleinen Rahmen mit Ausschluss anderer Vereinsdelegationen. Der Vorstand dekorierte die Tische im Pfadihaus festlich. Die Tischsets luden zum Wundernehmen ein, bestanden sie doch aus alten und neuen Fotos. Da gab es viel zu beobachten. Wer ist das oder wo wurde dieses Foto geschossen? Hübsche Blumensträuße und Kerzen durften auf den Tischen natürlich auch nicht fehlen.



Die Präsidentin, Dorith Bernhardsgrütter, eröffnete die etwas andere Jahresversammlung mit einem Apéro und der Begrüssung aller Samariter. Sie führte gekonnt durch die Traktanden. Da der SM im letzten Jahr auch weniger Vereinsübungen durchführen konnte, fiel der Jahresbericht etwas schlanker aus als sonst. Kurse und Postendienste durften kaum stattfinden, so schnitt die Jahresrechnung mit einem relativ grossen Verlust ab. Bei den Vorstandswahlen gab es keine Veränderung und alle wurden mit Bravour wieder gewählt.

Neu durfte der Verein Sara Kinzel und Sonja Oehler begrüssen. Sie wurden mit Applaus aufgenommen und herzlich willkommen geheissen. Wali Beerli mit 25-jähriger und Silvia Jakob mit 10-jähriger Vereinstreue erhielten einen bunten Blumenstrauss und Gutscheine. Und auch Silvia Jakob und Margrit Spöhl erhielten für ihre runden Geburtstage ebenfalls Blumen.



Wali Beerli rechts im Bild



Silvia J. links, Margrit S. rechts

Iris Jetzer und Charlotte Hungerbühler feierten ihre 20-jährige Samariterlehrer- und Kursleitertätigkeit. Die Präsidentin gratulierte ihnen herzlich und bedankte sich für das Engagement und die interessanten Übungsabenden. Sie erhielten für ihre langjährig geleistete Arbeit einen Feuersäulenkurs.

Die Versammlung wurde unterbrochen, um das feine Salat- und Pastabuffet zu geniessen.

Der Zauberer Shorty war ein weiteres Highlight des Abends. Mit veblüffenden Tricks brachte er alle zum Lachen und Staunen. Zum Dessert liess der Vorstand eine spezielle und feine Torte zum 100-jährigen Jubiläum backen.

Im gemütlichen Rahmen neigte sich der Abend dem Ende zu. Alle durften ein Blumensträusschen von der Tischdekoration mit nach Hause nehmen.



Jubiläumstorte

Aktuarin Iris Jetzer

Finalspiel Clubmeisterschaft, Sommernachtsfest mit 40-Jahr-Jubiläum des Tennisclub Müllheim

Am letzten August-Samstag war ein grosses Fest geplant. Leider fielen die Finalspleie dem Spätherbst-Wetter zum Opfer. Dem „Sommernachtsfest“ konnte dies aber nichts anhaben.

An die 50 Clubmitglieder, Jung, Alt und älter, trafen im Laufe des späten Nachmittags auf dem Gelände ein. Nach dem Apéro ging es mit Spiessli-Grill und üppigem Beilagen-Bufferet von Imran so richtig los.

Nach einer musikalischen Zwischenrunde mit unserem Bar-Pianisten Peach, meldete sich unser Präsi, Remo Zürcher, zu Wort. Er begrüusste im Besonderen zwei von den eingeladenen Gründungsmitgliedern. Markus Broger als Gründungspräsident und Paul Bächtiger als Sportplatz-Bauchef anno 1981 hatten von vielen Episoden von damals zu berichten. Vor allem das Getränke-(Bier-)Lager in einem eigens dafür ausgehobenen Schacht fand Beachtung. Die Diashow auf Grossleinwand mit Bildern vom Baubeginn bis Erstellung des neuen Clubhauses 2014 gab Anlass zu vielen Erinnerungen. „Weisch no...“ oder „wa, scho so lang sither...“ waren oft zu hören.

Nach dem Dessert-Bufferet und weiteren musikalischen Leckerbissen unseres „Clubmusikus“ endete dieser wunderschöne Abend weit nach Mitternacht.

Eine Woche später, bei schönstem Spätsommer-Wetter, konnten dann die beiden Finals gespielt werden. In zwei hart umstrittenen Spielen hielt Katja Rupp gegen die Titelverteidigerin, Sibille Frei, bei den Frauen die Oberhand und bei den Herren Holger Just gegen unseren Pizzaiolo, Imran Sattar.



Fussballgolf Thurgau eröffnet im Frühling 2022

Die Thurgauer Kantonalbank (TKB) realisiert im Rahmen ihres 150-Jahr-Jubiläums die erste Fussballgolf-Anlage der Ostschweiz. Aufgrund des nassen Sommers muss die Eröffnung auf Frühling 2022 verschoben werden.

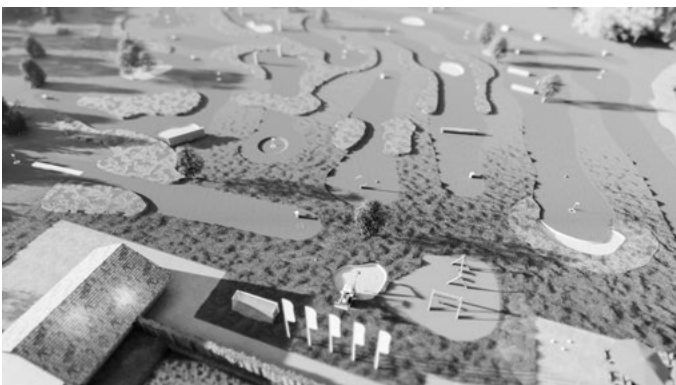
Die TKB feiert dieses Jahr ihr 150-Jahr-Jubiläum. Passend zum Leitgedanken "Bewegung" realisiert die Bank die erste Fussballgolf-Anlage in der Ostschweiz, die zurzeit in Müllheim gebaut wird. Damit will die Bank das Freizeitangebot für Familien und Vereine in der Region bereichern. Die Anlage mit dem Namen «Fussballgolf Thurgau» umfasst 18 Bahnen. Informationstafeln vermitteln den Besuchern Wissenswertes zum Thema Biodiversität. Bei der Gestaltung legt die TKB Wert auf einheimische Pflanzen und naturnahe Materialien.

Verzögerungen wegen des schlechten Wetters

Bereits Anfang Jahr haben die ausserordentlichen Schneemassen die Arbeiten beeinflusst. Das nasse Sommerwetter hat die Umsetzung nun weiter verzögert, sodass die Anlage erst im kommenden Jahr für den Spielbetrieb freigegeben werden kann. Die Eröffnung ist vor den Frühlingsferien Anfang April geplant. Die Anlage wird jeweils vom Frühling bis Herbst geöffnet sein.

Website fussballgolf.ch

Informationen gibt es auf der Website fussballgolf.ch. Im Hinblick auf die Eröffnung wird diese dann mit einem Reservierungssystem ergänzt, damit die Spielzeit im Voraus gebucht werden kann.



Legenden zu den Bildern

Bild 1: Die Fussballgolf-Anlage wird im Frühjahr 2022 eröffnet. Sie umfasst 18 Bahnen.

Bild 2: Eine von 18 Bahnen, die im Frühling 2022 für den Spielbetrieb freigegeben werden.

Hasli: Neuer Industriepark mit hoher Wertschöpfung und zukunftsweisenden Industrien geplant

2024 soll im Gebiet Hasli zwischen Müllheim und Wigoltingen ein neuer Industrie- und Logistikpark eröffnet werden. Das Projekt wird von der Immobilien-Investmentgesellschaft Stoneweg gemeinsam mit dem lokal ansässigen Industrie- und Logistikplaner W+P Weber und Partner AG entwickelt und umfasst auch Raum und Dienstleistungen für die lokale Bevölkerung. Beim Bau wird auf den Umweltschutz und möglichst geringe Auswirkungen auf die Nachbarschaft geachtet.

Bei der Entwicklung des Industrieparks Hasli in Wigoltingen sollen durch einen innovativen Ansatz neue Flächen für Logistik und zukunftsweisende Industrien entstehen. Das Gebiet im Weiler Hasli wird zunehmend von Industrie- und Gewerbeunternehmen besiedelt, da es im direkten Einzugsgebiet von Frauenfeld und Weinfelden liegt und von der Nähe zur Autobahn profitiert. Auf einer Fläche von rund 100'000 Quadratmetern ist hier ein neuer Industriepark geplant, der alles abdeckt: von der Produkt-Idee über die Planung, Produktion (beispielsweise von Lebensmitteln, Maschinen oder Gütern des täglichen Bedarfs), die Abwicklung der Logistik bis zum Unterhalt des Maschinen- und Fuhrparks und Betankung mit alternativen Antriebsstoffen.

Ein innovatives Ökosystem

Vorgesehen ist die Schaffung einer umfassenden Wertschöpfungskette, welche die gesamte Produktion und Logistik umfasst. Sie deckt vom Entwurf bis zur Auslieferung des Produkts alles ab, dazu auch das Recycling der nicht vermeidbaren Abfälle. Dahinter steckt die Idee eines Ökosystems: Den beteiligten Unternehmen soll die Möglichkeit gegeben werden, alle Aspekte ihrer Tätigkeiten, die nicht mit ihrem Kerngeschäft zusammenhängen, an einem Standort zu bündeln. So sollen Effizienzgewinne erzielt und Synergien geschaffen, aber gleichzeitig auch der Energieverbrauch und die Störungen der Nachbarschaft minimiert werden.

Nachhaltigkeit und Umwelt

Im Einklang mit den definierten Nachhaltigkeitszielen werden die Gebäude sorgfältig geplant, realisiert und dann auch im Betrieb laufend optimiert. Dabei wird auch ein umfassendes Energiekonzept umgesetzt, das auf den neusten Erkenntnissen des Umweltschutzes, der Erschliessung natürlicher Ressourcen und des Recyclings basiert. Ziel der Initianten ist es, dass die innovativsten Unternehmen ihre Ideen und Konzepte in den neuen Industriepark einbringen, damit er in der Region zu einem Symbol für Innovation und Nachhaltigkeit wird.

Die soziale Verantwortung

Die Entwickler sind sich der grossen Verantwortung rund um die Auswirkungen eines solchen Standorts auf die Nachbarschaft bewusst. Deshalb soll die Bevölkerung von Dienstleistungen profitieren können, die vor Ort angeboten und auf die lokalen Bedürfnisse abgestimmt werden. Mit einer hochwertigen, transparenten Architektur wird eine optimale Einbettung angestrebt. Großzügige Grünflächen bieten viel Raum für Aufenthalt und Erholung. Mit Blick auf die Zukunft ist es den Initianten wichtig, mit diesem Projekt dauerhaft Arbeitsplätze zu schaffen und zu einem Katalysator für Innovationen in der Region zu werden.



Eine ruhige und nasse Vago-Weiher-Bade-Saison liegt hinter uns



Nach einem überaus gelungenem Sommer 2020 erhofften wir uns, wieder ein ähnliches Badewetter-Feeling wie im Jahr zuvor zu erleben. Der Start in die Badesaison im Juni begann zwar verhalten, doch wurden im letzten Monatsdrittel die ersten Hitzetage vermeldet. Auch die coronabedingt erst im Juli stattfindende GV am Vago-Weiher und der einen Tag später stattfindende Grillplausch konnten bei sommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein stattfinden. An

dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Subteam 76, welches in diesem Jahr wieder die Gäste des Grillplauschs mit ihren Salatkreationen verwöhnte.

Das war es dann auch schon mehr oder weniger mit dem Sommer. Ein stabiles Hoch wollte sich nicht einstellen und so wechselten sich schöne warme Tage mit viel Regen ab. In der ganzen Schweiz wurden Mitte Juli zum Teil Rekordniederschlagsmengen gemessen und auch der Vago-Weiher trat über die Ufer und überschwemmte fast knietief die Liegewiese.



So traf man in diesem Jahr wetterbedingt viel weniger Gäste am Weiher an wie üblich. Doch diejenigen, die sich auf dem Areal aufhielten, konnten so den Weiher fast für sich alleine geniessen.

Die Bade-Saison neigt sich nun langsam aber sicher dem Ende zu und nur noch ein paar Unerschrockene wagen den Gang ins kalte Nass. Wir vom Vorstand wünschen allen einen ruhigen Herbst mit vielen schönen Sonnenstunden und tollen Erlebnissen rund um das Weiher-Areal.

Bleibt gesund,

Euer Vago-Weiher-Verein